

RS OGH 1988/1/13 14ObA46/87, 9ObA320/90, 8ObA2158/96b, 8ObA45/03f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.01.1988

Norm

ABGB §1151 IC

Rechtssatz

Wer übernommene Arbeiten nach Gutdünken generell anderen Personen delegieren darf, ist in der Durchführung der ihm auferlegten Pflichten nicht fremdbestimmt und daher kein Arbeitnehmer.

Entscheidungstexte

- 14 ObA 46/87
Entscheidungstext OGH 13.01.1988 14 ObA 46/87
Veröff: ZAS 1988/11 S 101 = Arb 10697
- 9 ObA 320/90
Entscheidungstext OGH 30.01.1991 9 ObA 320/90
Auch; Beisatz: § 48 ASGG (T1) Veröff: RdW 1991,212 = SZ 64/7
- 8 ObA 2158/96b
Entscheidungstext OGH 26.06.1997 8 ObA 2158/96b
- 8 ObA 45/03f
Entscheidungstext OGH 30.10.2003 8 ObA 45/03f
Auch; Beisatz: Die für die Annahme eines echten Arbeitsvertrages vorausgesetzte ausgeprägte persönliche Abhängigkeit der Zeitungs- und Werbemittelzusteller ist insbesondere durch die Möglichkeit der Vertretung bzw Beiziehung von Gehilfen zu verneinen, zumal das eingeräumte Vertretungsrecht weit über die Möglichkeit der Substituierung von Hilfstätigkeiten hinausgeht. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0021752

Dokumentnummer

JJR_19880113_OGH0002_014OBA00046_8700000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at